

Sektion 12 – Medienpädagogik

Tagungen

Unter dem Thema „Die Gesellschaft der Medienpädagogik. Praktiken, Theorien und kreative Konzepte für menschliches Medienhandeln“ (#mpaed2024, Programm: <https://bildungswissenschaft.univie.ac.at/medienpaedagogik/veranstaltungen/herbsttagung-2024/programm>) organisierte Prof. Dr. Christian Swertz mit seinem Arbeitsbereich die Herbsttagung der Sektion Medienpädagogik, die am 20. und 21. September 2024 in Kooperation mit der Sektion Medienpädagogik der ÖFEB an der Universität Wien stattfinden sollte. Aufgrund des Hochwasserereignisses musste die Präsenztagung abgesagt und online via BigBlueButton durchgeführt werden – dass dies so kurzfristig möglich war, ist der Wiener Medienpädagogik verdanken. Im Zentrum der Tagung stand die Frage danach, welche Gesellschaftsformen sich aus Sicht selbstbestimmter Medienpädagog*innen begründen lassen und welche Methoden dazu beitragen können, medienpädagogisch wertvolle Gesellschaften mit Blick auf menschliches Medienhandeln zu entwickeln. Neben Sessions mit konkretem Tagungsbezug gab es auch solche mit offenen Beiträgen, die grundsätzliche medienpädagogische Fragestellungen adressierten. Im Rahmen der Tagung organisierte das Junge Netzwerk Medienpädagogik wieder ein Doktorand*innenforum für Wissenschaftler*innen in der Promotionsphase. In den zwei Sessions mit sechs Vorträgen wurden den Beitragenden etablierte Wissenschaftler*innen aus der Fachgemeinschaft als Critical Friends zur Seite gestellt, die ihnen im Anschluss an ihren Beitrag ein kritisch-konstruktives Feedback zu ihrem Projekt und Hinweise für die weitere Arbeit gaben.

Am 29. und 30. August 2024 fand die erste Tagung des 2023 gegründeten Arbeitskreises Mediendidaktik an der Universität Duisburg-Essen statt, die gemeinsam mit dem fünften „EdTech Research Forum“ des BMBF-Metavorhabens „Digitalisierung in der Bildung“ durchgeführt wurde. Im Zentrum der Tagung standen die Präsentation und Diskussion aktueller Forschung zu Fragen der Mediendidaktik. Die zweite Tagung des AK Mediendidaktik wird vom 4. bis 5. September 2025 an der Pädagogischen Hochschule in Zürich stattfinden. Der Call for Papers ist auf der Tagungshomepage zu finden: <https://phzh.ch/de/ueber-die-phzh/aktuell/veranstaltungen/veranstaltung/?anlassId=144630301>.

Die nächste Frühjahrstagung der Sektion unter dem Thema „Die Subjekte der Medienpädagogik. Interdisziplinäre Grenzgänge zwischen Idealen, Kritikformen, Gegenständen und Praktiken“ (#mpaed2025f) findet am 19. und 20. März 2025 an der Universität Rostock statt. Die Tagung wird erstmals in Kooperation mit dem Netzwerk „Erwachsenenpädagogische Digitalisierungsforschung“ (NED) ausgerichtet. Der Call for Paper ist auf der Tagungshomepage veröffentlicht (<https://www.mpaed2025f.uni-rostock.de/>).

Zudem wird im Sommer das Magdeburger Theorieforum am 11. und 12. Juni 2025 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg stattfinden und unter dem Thema „Die Anthropomedialität des Pädagogischen. Sondierungen medientheoretischer und medienphilosophischer Debatten zur Frage des ‚Menschseins‘“ stehen. Der dazugehörige Call for Paper ist auf der Homepage veröffentlicht (<https://theorieforum.de/call-for-papers/>).

Mitgliederentwicklung

Die Sektion setzt sich aktuell aus insgesamt 434 (ordentlichen und assoziierten) Mitgliedern zusammen.

Aktivitäten der Sektion

Die Sektion hat auf der Herbsttagung 2024 (online) einen neuen Vorstand gewählt. Neu im Vorstand vertreten sind Prof. Dr. Sven Kommer (RWTH Aachen), Jun.-Prof. Dr. Franco Rau (Universität Vechta) und Jun.-Prof. Dr. Franziska Bellinger (Universität zu Köln). Der neue Vorstand hat sich im Herbst 2024 konstituiert und die Arbeit aufgenommen. Ein erster Schwerpunkt lag dabei auf dem Kerncurriculum Erziehungswissenschaft, das seitens des Vorstands ins Verhältnis zum „Orientierungsrahmen für die Entwicklung von Curricula für medienpädagogische Studiengänge und Studienanteile“ gesetzt wurde, den die Sektion im Jahr 2017 beschlossen und veröffentlicht hat (<https://doi.org/10.21240/0/mpaed/00/2017.12.04.X>). Ferner wird sich die Sektion aktiv an der Ausarbeitung eines Kerncurriculums für lehrerbildende Studiengänge beteiligen.

Zudem hat sich in der Sektion im Jahr 2024 ein Arbeitskreis Nachhaltigkeit gegründet, der von Prof. Nina Grünberger (TU Darmstadt) und Prof. Dr. Felicitas Macgilchrist (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) koordiniert wird. Der Arbeitskreis rückt vielfältige Fragen von nachhaltigkeitsbezogenen Themen in der Digitalität ins Zentrum und informiert auf dem Blog der Sektion (<https://www.medienpaed.net/ags-der-sektion/ak-nachhaltigkeit/>) sowie auf einem eigenen Mattermost-Kanal (<https://mattermost.medienpaed.net/sektion-mp/channels/ak-nachhaltigkeit>) regelmäßig über die Aktivitäten. Ferner sammelt der AK Publikationen an der Nahtstelle von medienpädagogischen Fragen und Nicht-/Nachhaltigkeit sowie planetare Grenzen in einem frei zugänglichen Zotero-Ordner (https://www.zotero.org/groups/5636398/dgfe_sektion_medienpaedagogik_nachhaltigkeit/library).

Junges Netzwerk Medienpädagogik (JNM)

Das Junge Netzwerk Medienpädagogik ist bei den Frühjahrs- und Herbsttagungen der Sektion Medienpädagogik präsent und organisiert das Doktorand*innenforum als festen Bestandteil des Tagungsprogramms. Darüber hinaus ist es dem JNM ein Anliegen, etablierte Wissenschaftler*innen auf die Arbeit

der Qualifikand*innen hinzuweisen und interessierte Qualifikand*innen miteinander in Kontakt zu bringen. Am 19. April 2024 fand hierfür ein digitales Netzwerktreffen für Qualifikant*innen der Medienpädagogik statt. Zudem nutzt die Gruppe in der Außenkommunikation einen offenen Kanal „Junges Netzwerk Medienpädagogik“ in Mattermost. Zur besseren Vernetzung und Sichtbarkeit laufender und abgeschlossener Qualifikationsprojekte hat das JNM eine Umfrage erstellt, welche nach und nach unter den Qualifikant*innen verteilt wird. Des Weiteren wurden die Daten aus der Nachwuchsbefragung 2021 quantitativ ausgewertet. Der Schwerpunkt lag hierbei insbesondere auf den Folgen der Corona-Pandemie und den Implikationen der #ichbinhanna-Bewegung. Auch hat sich das JNM in 2024 wieder aktiv in die Ausrichtung des „Jungen Forum für Medien und Hochschulentwicklungen (JFMH)“ eingebracht, das vom 26. bis 28. Juni an der Universität Vechta stattfand. Die Sektion bedankt sich herzlich bei Lars Gerber für das Engagement.

Veröffentlichungen der Sektion

Der im September erschienene Band 21 des Jahrbuches der Sektion Medienpädagogik steht unter dem Titel „Mit Medienpädagogik in die Zukunft. Entwürfe, Begründungen und (inter-)disziplinäre Begegnungen“ (<https://doi.org/10.21240/mpaed/jb21.X>). Die Beiträge gehen auf die Herbsttagung 2023 der Sektion Medienpädagogik an der FernUniversität in Hagen, organisiert von Prof. Dr. Claudia de Witt sowie Prof. Dr. Sandra Hofhues zurück. Der Band 22 im Nachgang zur Herbsttagung 2024 in Wien befindet sich in Vorbereitung.

In der Zeitschrift Medienpädagogik erschienen zudem zuletzt das Themenheft 63 „Homo digitalis. Neue Fragestellungen der Medienpädagogik aus anthropologischer Perspektive“, herausgegeben von Manuela Pietraß und Jörg Zirfas (<https://doi.org/10.21240/mpaed/63.X>) sowie das Heft 62 „Lehrer:innenbildung unter der Perspektive von Inklusion und Digitalisierung. Mit Offenen Bildungsressourcen (OER) zu offenen, innovativen Bildungspraktiken (OEP)“, herausgegeben von Katrin Glawe, Anna-Maria Kamin, Jana Herding und Petra Büker (<https://doi.org/10.21240/mpaed/62.X>). Zudem ist das Heft 59 „Dekonstruktion digitaler Desinformationsstrategien. Phänomene des Rechtsextremismus“, herausgegeben von Franco Rau, Thomas Must und Michael Otten erschienen (<https://doi.org/10.21240/mpaed/59.X>) sowie das Heft 58 „Medienkompetenz messen“, herausgegeben von Julian Ernst, Christian Seyferth-Zapf, Judit Martinez Moreno und Klaus Rummler (<https://doi.org/10.21240/mpaed/57.X>). Weitere Publikationen der Mitglieder der Sektion sind hier einsichtbar: <https://mpaed-dgfe.faircloud.eu/s/52M75T5ao8PTdmF>.

Preise

Im Rahmen der Herbsttagung 2024 wurden Dr. Sabrina Schenk und Jun.-Prof. Dr. Christian Leineweber am 19. September 2024 mit einem Best Paper Award

für ihre theoretischen Reflexionen zur Figur des Homo digitalis im gleichnamigen Themenheft „Homo digitalis. Neue Fragestellungen der Medienpädagogik aus anthropologischer Perspektive“ ausgezeichnet. Das Heft wurde von Prof. Dr. Manuela Pietraß und Prof. Dr. Jörg Zirfas, herausgegeben, die auch die Preisverleihung vornahmen. Wir gratulieren Frau Dr. Sabrina Schenk und Jun.-Prof. Dr. Christian Leineweber recht herzlich!

*Mandy Schiefner-Rohs (Kaiserslautern-Landau), Sven Kommer (Aachen),
Franco Rau (Vechta) und Franziska Bellinger (Köln)*